

Die **zwölf** Prüfungsschritte am konkreten Praxisfall: USD-Darlehen mit separatem Währungsswap

#PH0030

Ausgangssachverhalt:

Die M-GmbH nimmt am **02.01.2025** ein kurzfristiges **USD-Darlehen auf**.

Merkmal	Darlehen
Darlehensbetrag	1.000.000 USD
Laufzeit	1 Jahr
Zinssatz	4% p.a.
Auszahlung	02.01.2025
Rückzahlung	Vereinfacht: 02.01.2026
USD/EUR-Kurs bei Auszahlung	1 EUR = 1,10 USD
Euro-Wert bei Zugang	909.091 EUR

Am gleichen Tag schließt die M-GmbH mit einer Bank einen **separaten EUR/USD-Währungsswap** ab.

Merkmal	Währungsswap
Vertragsbeginn	02.01.2025
Marktwert bei Abschluss	0 EUR
USD-Nominal	1.000.000 USD
EUR-Nominal	909.091 EUR
USD-Zins: M-GmbH erhält	4% USD
EUR-Zins: M-GmbH zahlt	3% EUR
Endfälligkeit	Rücktausch der Nominalbeträge

Stand: 01.08.2026

Wirtschaftliche Wirkung:

Aus USD-Darlehen		Aus Währungsswap	
Auszahlung USD-Darlehen	- 1.000.000 USD	Weiterleitung USD aus Darlehen	-1.000.000,00 USD
		Erhalt EUR-Darlehen	+909.091 EUR
		Bei Endfälligkeit: Zahlung	-909.091 EUR
USD-Tilgung	-1.000.000 USD	Erhalt bei Endfälligkeit: Einnahme	+1.000.000 USD
USD-Zinsen 4%	-40.000 USD	Erhält 4% USD-Zinsen	+40.000 USD
		Bezahlt 3% EUR-Zinsen	-27.273 EUR

Wirtschaftlich wird **aus dem USD-Darlehen** durch den Währungsswap **ein EUR-Darlehen**.

Die zwölf Prüfungsschritte am konkreten Fall:

Schritt 1: Vollständigkeit der Derivate feststellen

Schritt 2: Instrument klassifizieren

Schritt 3: Zweck des Derivats verstehen

Schritt 4: Grundgeschäft identifizieren

Schritt 5: Marktwert des Derivats ermitteln

Schritt 6: Bilanzierung ohne Bewertungseinheit beurteilen

Schritt 7: Bewertungseinheit nach § 254 HB prüfen

Schritt 8: Dokumentation prüfen

Schritt 9: Effektivität prüfen: Gleichen sich die Wertänderungen oder Zahlungsströme aus?

Schritt 10: Bilanzierungsmethode festlegen

Schritt 11: Ineffektive Teile bilanzieren

Schritt 12: Anhangs- und Lageberichtangaben prüfen

Schritt 1: Vollständigkeit der Derivate feststellen

Die Bankbestätigung der **finanzierenden Bank und der Swap-Bank** wird eingeholt und ausgewertet.

Die **Bankbestätigung** zeigt:

- Produkt: **EUR/USD-Währungsswap**, nominal 1.000.000 USD/909.091 EUR
- Laufzeit: **1 Jahr**
- Marktwert bei Abschluss: **0 EUR**

Schritt 2: Instrument klassifizieren

Es bestehen zwei getrennte Verträge mit unterschiedlichen Banken:

- USD-Darlehen: **originäre Fremdwährungsverbindlichkeit**
- EUR/USD-Währungsswap: **freistehendes Derivat**

Der Währungsswap ist **nicht eingebettet**, weil er

- **nicht Bestandteil** des Darlehensvertrags ist,
- sondern **separat** mit der Bank abgeschlossen wurde.

Schritt 3: Zweck des Derivats verstehen

Der Währungsswap soll **das Wechselkursrisiko aus dem USD-Darlehen absichern**.

- **Ohne Swap** müsste die M-GmbH **am Laufzeitende die USD** am Markt beschaffen.
- Wenn der **USD steigt**, wird die **Rückzahlung in EUR teurer**.
- **Mit dem Swap** erhält sie die **benötigten USD-Zahlungen** aus dem Swap und leistet **stattdessen feste EUR-Zahlungen**.

Ergebnis: der Swap ist **ein Sicherungsinstrument**.

Schritt 4: Grundgeschäft identifizieren

Das Grundgeschäft, die **USD-Darlehensverbindlichkeit mit 1 Mio. USD**, Laufzeit 1 Jahr, ist eindeutig bestimmbar.

Schritt 5: Marktwert des Derivats ermitteln

Bei **Vertragsabschluss** hat das Derivat einen **Marktwert von 0 EUR**. (Leistung und Gegenleistung bei Abschluss wertgleich sind)

Am Abschlussstichtag 31.12.2025 kann der Swap einen **positiven oder negativen Marktwert** haben, abhängig von

- Wechselkursentwicklung
- Zinsentwicklung in EUR und USD
- Restlaufzeit
- Bonitäts- und Bewertungsannahmen

Schritt 6: Bilanzierung ohne Bewertungseinheit beurteilen

a) USD-Darlehen isoliert betrachtet

Kurs	
Kurs bei Darlehensaufnahme	1 EUR = 1,10 USD
Kurs am Abschlussstichtag	1 EUR = 1,20 USD

Wert der USD-Darlehensverbindlichkeit	
Darlehensaufnahme	909.091 EUR
Abschlussstichtag	833.333 EUR
Währungsgewinn	+ 75.758 EUR

Bei einer **kurzfristigen Fremdwährungsverbindlichkeit** ist handelsrechtlich die Umrechnung zum **Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag** relevant.¹

Der niedrigere EUR-Wert der Verbindlichkeit kann daher **ergebniswirksam** werden.

b) Währungsswap isoliert betrachtet

Der Währungsswap hätte einen **gegenläufigen Effekt**, weil die M-GmbH die USD-Zahlungen aus dem Swap zu den vereinbarten Konditionen erhält.

Wert des Währungsswaps	
Wert zum Bilanzstichtag (	833.333 EUR
Endfälligkeit (sichere Zahlung)	909.091 EUR
Negativer Marktwert²	- 75.758 EUR

¹ Vgl. Beck'scher Bilanzkommentar, 15. Auflage 2026, § 256a Rn. 187.

² Diese Berechnung des negativen Marktwertes ist didaktisch vereinfacht. In der Praxis wären Restlaufzeiten, Zinskurven, Barwerte, Bonität, Marktquotierung und ggf. Bankmarge zu berücksichtigen.

Aufgrund des negativen Marktwertes wäre eine **Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden** Geschäften zu bilden.

Im Beispielfall erfolgt die Kompensation der Ergebnisse durch die Einzelbewertung der Positionen und **nicht automatisch über die Sicherungsbeziehung**. Die Ergebniswirkungen der Einzelpositionen sind jeweils **gesondert zu würdigen**.

Schritt 7: Bewertungseinheit nach § 254 HGB prüfen

Voraussetzung	Beurteilung am Praxisfall
Grundgeschäft vorhanden	USD-Darlehen über 1.000.000 USD
Sicherungsinstrument vorhanden	Separater EUR/USD-Währungsswap
Abgesichertes Risiko	Wechselkursrisiko USD/EUR
Nominalkongruenz	1.000.000 USD
Zinskongruenz USD-Seite	Darlehen 4% USD, Swap erhält 4% USD
Laufzeitkongruenz	Jeweils 1 Jahr
Marktwert bei Abschluss	0 EUR
Sicherungszweck	Dokumentierte Absicherung
Effektivität	Voraussichtlich vollständig
Dokumentation	erforderlich

Die Voraussetzungen sind fachlich erfüllt, wenn Dokumentation und Effektivitätsnachweis vorliegen.

Schritt 8: Dokumentation prüfen

Ist die **Sicherungsbeziehung ausreichend dokumentiert**?

Ohne ausreichende Dokumentation **keine Anwendung** von § 254 HGB.

Annahme: Dokumentation ist ausreichend.

Schritt 9: Effektivität prüfen: Gleichen sich die Wertänderungen oder Zahlungsströme aus?

Die Zahlungsströme sind **spiegelbildlich**.

Das USD-Risiko aus Zins und Tilgung wird **vollständig kompensiert**.

Die M-GmbH trägt **wirtschaftlich** nur noch die **EUR-Belastung**.

Schritt 10: Bilanzierungsmethode festlegen

a) Variante A: „Einfrierungsmethode“

Bei der Einfrierungsmethode werden die **gegenläufigen Wertänderungen** im wirksamen Umfang **nicht im Hauptbuch** gebucht.

Zugang am 02.01.2025:

Bank/liquide Mittel **an** USD-Darlehensverbindlichkeit **909.091 EUR**

Der Swap hat bei Abschluss einen Marktwert von null. Daher **keine Wertansatzbuchung**.

Abschlussstichtag 31.12.2025:

Vorteil aus USD-Darlehen +75.758 EUR; Nachteil aus Swap - 75.758 EUR

KEINE Buchung (vollständig wirksamer Teil)³

b) Variante B: „Durchbuchungsmethode“

Bei der Durchbuchungsmethode werden **beide Wertänderungen sichtbar gebucht**.

Abschlussstichtag 31.12.2025:

USD-Darlehensverbindlichkeit **an** Ertrag aus Währungsumrechnung **75.758 EUR**

Aufwand aus Währungsswap **an** Rückstellungen für drohende Verluste **75.758 EUR**

Schritt 11: Ineffektive Teile bilanzieren

Bei der M-GmbH gleichen sich Vor- und Nachteile vollständig aus. Insoweit gibt es **hier keine** zu buchenden, nicht kompensierte Verluste.

³ Annahme: Wäre der Marktwert des Swaps 75.000 EUR, dann wäre ein ineffektiver Teil in Höhe von 758 EUR als Ertrag zu buchen.

Schritt 12: Anhangs- und Lageberichtsangaben prüfen

Beispiel für Anhangstext:

Die Gesellschaft hat **zur Absicherung des Wechselkursrisikos** aus einem kurzfristigen USD-Darlehen über 1.000.000 USD **einen EUR/USD-Währungsswap** mit gleicher Laufzeit und gleichem USD-Nominalbetrag abgeschlossen.

Der **Swap** sieht vor, dass die **Gesellschaft USD-Zinszahlungen in Höhe von 4 % p.a.** sowie den **USD-Nominalbetrag** erhält und **im Gegenzug EUR-Zinsen** in Höhe von 3 % p.a. sowie den EUR-Nominalbetrag von 909.091 EUR leistet. Grundgeschäft und Sicherungsinstrument wurden als **Micro Hedge zu einer Bewertungseinheit nach § 254 HGB** zusammengefasst.

Abgesichert wird das **Wechselkursrisiko aus Zins- und Tilgungszahlungen** des USD-Darlehens. Aufgrund der Übereinstimmung von Nominalbetrag, Laufzeit und USD-**Zinsstrom gleichen sich die gegenläufigen Zahlungsströme voraussichtlich vollständig** aus.

Zum Abschlussstichtag führte die **Abschwächung des USD** zu einem Wertvorteil aus dem Darlehen, dem ein negativer Marktwert des Währungsswaps gegenüberstand. Die **gegenläufigen Wertänderungen gleichen sich im wirksamen Umfang vollständig** aus.

Die bilanzielle Abbildung erfolgt nach der **Einfrierungsmethode**. **Nicht kompensierte Verlustanteile** lagen zum Abschlussstichtag **nicht** vor.

Stand: 01.08.2026